

**UDI UmweltDirektInvest-Beratungsgesellschaft mbH**

Lina-Ammon-Straße 30 • D-90329 Nürnberg

Telefon: (0911) 92 90 55 0 • Fax: (0911) 92 90 55 5

Ansprechpartner für die Medien:

Christa Jäger-Schrödl, PR & Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [jaeger-schroedl@udi.de](mailto:jaeger-schroedl@udi.de) • Mobil (0171) 501 84 38

Georg Hetz, Geschäftsführer

E-Mail: [hetz@udi.de](mailto:hetz@udi.de)

Medien: alle

Ressort: Wirtschaft, Kapital/Geldanlage, Energie/Umwelt, Verbrauchertipps

Datum: 21.06.2010

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.278



umweltfreundliche  
Geldanlagen

## PRESSEINFORMATION

1 UDI begeistert Messebesucher auf der  
2 „Grünes Geld“

3

4 Nürnberg, den 21 Juni 2010: UDI, ein Spezialist für ökolo-  
5 gische Kapitalanlagen, präsentierte sich auf der Anleger-  
6 messe Grünes Geld 2010 im Künstlerhaus in München.  
7 Trotz strahlendem Sonnenschein und sommerlichen  
8 Temperaturen kamen mehr als 1.000 Besucher und infor-  
9 mierten sich zum Thema: **Krisenfeste Geldanlagen mit Sinn.**

10 Die Ausstellung wurde von einem informativen Vor-  
11 tragsprogramm begleitet. Fachleute und Politiker ka-  
12 men zu Wort und erläuterten allgemeinverständlich  
13 nachhaltige Anlagemöglichkeiten und die Vorzüge ge-  
14 genüber herkömmlichen Kapitalanlagen. Obwohl die  
15 Finanzkrise noch allen im Nacken sitzt, ist das Vertrauen  
16 der Verbraucher in diesen Finanzsektor groß.

17 UDI-Geschäftsführer Georg Hetz referierte über Investiti-  
18 onsmöglichkeiten in ökologische Anlagen - speziell  
19 Kommanditbeteiligungen bei geschlossenen Biogas- und  
20 Solarfonds. Er stellte nicht nur die Renditen vor, son-  
21 dern erläuterte die Transparenz der Anlagen und ging  
22 auf Aspekte wie Sicherheit und Verantwortung näher  
23 ein. Am Beispiel Biogas erklärte Hetz sein „win-win-  
24 Konzept für alle Beteiligten“: Die Anleger partizipieren

25 durch die Erträge aus dem Strom- und Wärmeverkauf  
26 und dürfen laut Prognose einem jährlichen Wertzu-  
27 wach von durchschnittlich 10 % erwarten. Die betrei-  
28 benden Landwirte liefern die Substrate, beaufsichtigen  
29 gleichzeitig den Betrieb der Biogasanlagen und schaffen  
30 sich dadurch ein weiteres Einkommen. Gemeinden so-  
31 wie Anwohner können durch den Kauf der Abwärme  
32 zum einen Geld sparen und zum anderen unabhängiger  
33 von öffentlichen Energieversorgern werden. Und last  
34 but not least leisten damit alle einen individuellen Bei-  
35 trag zum Klimaschutz!

36 Als Pionier im Bereich ökologischer Kapitalanlagen hat  
37 sich das fränkische Unternehmen UmweltDirektInvest-  
38 Beratungsgesellschaft mbH einen Namen gemacht, seit  
39 2004 nun auch als Projektierer im Bereich der Konzeption  
40 und Planung von Biogas- und Solarprojekten.

41 „Unser Messeauftritt war ein voller Erfolg“, so Geschäfts-  
42 führer Georg Hetz begeistert. „Das große Interesse an  
43 unserem Vortrag und die Vielzahl der Besucher an unse-  
44 rem Stand waren überwältigend. Besonders erfreulich ist,  
45 dass wir viele Interessenten anregen konnten, sich erst-  
46 malig mit einer ökologischen Anlagestrategie zu befas-  
47 sen.“

\*Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

#### **Kurzportrait: UmweltDirektInvest Beratungsgesellschaft mbH**

1998 gegründet, gehört UDI schon seit vielen Jahren zu Deutschlands Markt-  
führern im Bereich ökologischer Kapitalanlagen.  
Geschäftsführer Georg Hetz ist ausgebildeter Banker und blickt auf langjährige  
Erfahrungen in Consulting, Marketing und Vertrieb zurück.

Dem Wissen der rund 27 Mitarbeiter des UDI-Teams und der Qualität der Betei-  
ligungsangebote vertrauen bereits über 9.500 Anleger. UDI unterhält keinen  
teuren Außendienst, sondern betreut die Kunden bundesweit im Direktvertrieb  
schnell und effektiv. Das vermittelte Eigenkapital von bis dato rund 216 Mio.  
Euro ermöglichte zusammen mit dem Fremdkapital den Bau von 355 Wind-  
kraftanlagen, 31 Biogasanlagen sowie 31 Solarprojekten. Mit dem jährlich  
erzeugten Ökostrom können rund 1,4 Millionen Menschen mit umweltfreundli-  
cher Energie versorgt werden. Der Umwelt werden dadurch rechnerisch jedes  
Jahr gut 1,4 Millionen Tonnen Kohlendioxid erspart.

2004 erweiterte UDI ihre Tätigkeit über den Bereich Vertrieb hinaus auf Kon-  
zeption und Planung und hat sich, zusammen mit der im Jahr 2006 gegründe-  
ten Firmentochter UDI Bioenergie, auch als Initiatorin erfolgreich am Markt  
bewiesen.